

## Unsere Unternehmenskultur

Das Deutsche Institut für Urbanistik bietet seinen Mitarbeitenden attraktive Arbeitsplätze und schafft bestmögliche Rahmenbedingungen zur Realisierung unterschiedlicher Arbeitsformen für verschiedene Lebenssituationen. Das Difu verwirklicht die Chancengleichheit aller Angestellten, unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und geht auf spezifische Bedürfnisse der Beschäftigten ein.

Die Arbeit am Difu ist gekennzeichnet durch ein hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit, Kollegialität und solidarischem Miteinander. Dies findet seinen Ausdruck insbesondere in einer offenen Kommunikation sowie einer wertschätzenden Diskussions-, Feedback- und Anerkennungskultur. Die Führungskräfte stellen die Nachvollziehbarkeit und Transparenz von Entscheidungen sicher und nehmen ihre Führungsverantwortung aktiv wahr.

Das Difu sieht die unterschiedlichen Qualifikationen und Kompetenzen seiner Mitarbeitenden als wertvollste Ressource seiner Arbeit an. Es trägt durch seine Arbeitsformen und Organisationsstrukturen dazu bei, diese möglichst produktiv zu nutzen und vorhandene Potenziale zu entwickeln. Das Difu fördert konsequent die Fähigkeiten und Qualifikationen seiner Beschäftigten.

Die Mitarbeitenden des Difu setzen ihre Kompetenzen ergebnis- und serviceorientiert ein. Sie gehen mit Ressourcen verantwortlich um und arbeiten effektiv und effizient.

## Kontakt

**Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin**  
Zimmerstraße 13–15, 10969 Berlin  
Tel. +49 30 39001-0; Fax -100

**Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Köln**  
Bereich Umwelt  
Gereonstraße 18-32, 50670 Köln  
Tel. +49 221 340308-0; Fax -28  
[www.difu.de](http://www.difu.de)

**Wissenschaftlicher Direktor und Geschäftsführer**  
Prof. Dr. Carsten Kühl  
Tel. +49 30 39001-214/215; Fax -216  
[kuehl@difu.de](mailto:kuehl@difu.de)

**Kaufmännische Geschäftsführerin**  
Dipl.-Geogr. Luise Adrian  
Tel. +49 30 39001-149; Fax -216  
[adrian@difu.de](mailto:adrian@difu.de)

**Bereichsleiter, Prokurist, Mitglied der Institutsleitung**  
Dr. Jens Libbe  
Tel. +49 30 39001-115; Fax -216  
[libbe@difu.de](mailto:libbe@difu.de)

**Bereichsleiterin, Prokuristin, Mitglied der Institutsleitung**  
Dipl.-Geogr. Ulrike Wolf  
Tel. +49 30 39001-297; Fax -216  
[wolf@difu.de](mailto:wolf@difu.de)

**Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**  
Sybille Wenke-Thiem  
Tel. +49 30 39001-208/209; Fax -130  
[wenke-thiem@difu.de](mailto:wenke-thiem@difu.de)

Stand: Februar 2024



# Leitbild

des Deutschen Instituts für Urbanistik

# Leitbild des Deutschen Instituts für Urbanistik

Das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) wurde 1973 auf Initiative von Mitgliedsstädten des Deutschen Städtetages (DST) als Nachfolger des Kommunalwissenschaftlichen Forschungszentrums gegründet. Es ist das größte Stadtforschungsinstitut im deutschsprachigen Raum, erbringt vielfältige Dienstleistungen für die Kommunen und hat Standorte in Berlin und Köln. Das Difu ist eine Solidareinrichtung der Städte und wird durch mehr als 100 Kommunen sowie die institutionellen Zuwender, Bund und Land Berlin gefördert. Zudem wirbt das Difu projektbezogene Forschungsmittel an. Alleinigere Gesellschafter des gemeinnützigen Instituts ist der Verein für Kommunalwissenschaften (VfK).

# Unser Selbstverständnis

**Das Deutsche Institut für Urbanistik versteht Städte als kulturellen Ausdruck der in ihnen lebenden Menschen.**

Das Difu sieht sich in der Tradition der europäischen Stadt. Es trägt durch seine Arbeit zu einem demokratisch verfassten Gemeinwesen sowie zur Stärkung der lokalen Demokratie bei. Ein funktionierendes Gemeinwesen ist Voraussetzung für eine sozial gerechte Verteilung von Lebenschancen, ressourcenschonende Wirtschaftsweisen und den Schutz der natürlichen Umwelt. Das Difu hat die Interessen der gesamten Bevölkerung im Blick und unterstützt mittelbar deren Teilhabe an Entscheidungsprozessen.

Das Difu fühlt sich den Aufgaben und Interessen der deutschen Kommunen und dem Gemeinwohl verpflichtet. Es versteht sich als „Think Tank“ und Impulsgeber für die deutschen Städte und Gemeinden. Das Difu ist in seiner Arbeitsweise und seinen Ergebnissen unabhängig.

Das Difu ist innovativ. Es versteht sich als lernende Organisation und wandelt sich mit seinen Aufgaben, Themen und Produkten. In seiner Forschung denkt es voraus und berücksichtigt die künftigen Herausforderungen der Städte und Gemeinden. Sein Ziel ist es, produktive Ideen in die Kommunen hineinzutragen und die Städte und Gemeinden bei der Bewältigung ihrer Zukunftsaufgaben zu unterstützen.

Das Difu ist Mittler zwischen Wissenschaft und kommunaler Praxis. Es hat den Anspruch, Forschungs- und Serviceleistungen in exzellenter Qualität zu erbringen. Die Arbeitsergebnisse des Difu sind fundiert und belastbar. Sie lassen sich verlässlich in der Praxis der Städte und Gemeinden anwenden.

Das Difu ist in Forschung und Kommunen gleichermaßen gut vernetzt. Es bringt als aktiver Partner fachliche Expertise in diese Netzwerke ein und nimmt Impulse auf.

Das Difu ist ein Ort des Erfahrungs- und Informationsaustausches für Städte und Gemeinden. Es ist ein Netzknoten der kommunalen Familie und bietet Verwaltung und Politik, aber auch Zivilgesellschaft und Wirtschaft ein Forum.

# Unsere Arbeit

Das Deutsche Institut für Urbanistik orientiert sich in seiner Forschung und seinen Dienstleistungen an den Anforderungen, denen sich die Kommunen gegenübersehen. Es bezieht seine Arbeit auf aktuelle Themen, zugleich ist seine Forschung vorausschauend. Es unterstützt die Städte und Gemeinden in der Erfüllung ihrer Aufgaben durch anwendungsorientierte Forschung, durch Fortbildung, Wissenstransfer und Handlungsempfehlungen. Seine Arbeit ist durch große Praxisnähe gekennzeichnet.

Das Difu befasst sich mit den vielfältigen Handlungsfeldern nachhaltiger ökonomischer, ökologischer, sozialer, kultureller, baulicher und städtebaulicher Entwicklung der Kommunen einschließlich deren Steuerung und Aufgabenorganisation.

Das Difu unterstützt die demokratisch legitimierten Gremien und die Verwaltung der Kommunen – dies auch in deren Zusammenwirken mit Zivilgesellschaft und Wirtschaft. Es arbeitet zugleich an den Schnittstellen der föderalen Ebenen zwischen Bund, Ländern, Kommunen und der Europäischen Union.

Das Difu nutzt und entwickelt Methoden und Kommunikationsformen der Zusammenarbeit unterschiedlicher Beteiligter. Es gibt Empfehlungen zur Verbesserung des inhaltlichen und prozessualen Handelns von Politik und Verwaltung. Sie sind wesentliche Bestandteile der Leistungen des Instituts. Die Arbeit des Difu ist gekennzeichnet durch Interdisziplinarität, ein enges Zusammenwirken von Forschung und Praxis sowie nationale und internationale Kooperationen.